

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Lehrerzeitung
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Lehrerverein
<b>Band:</b>	47 (1902)
<b>Heft:</b>	3
<b>Anhang:</b>	Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
<b>Autor:</b>	[s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

## Echos der neueren Sprachen.

Diese neuen Lehrbücher bieten ausgiebiges, vollgültiges Sprechmaterial in Form frischer, anziehender Unterhaltungen aus dem wirklichen Leben, und veranschaulichen zugleich Land und Leute. Bereits vielfach im In- und Auslande eingeführt.

[O V 797]

**Echo du français parlé.** Von Professor R. Fouqué-Delbosc, Paris. I. Conversations enfantines. Fünfte Auflage. Mit Übersetzung, kart. M. 1.— Text allein, kart., M.— 60. II. Causeries parisiennes. Mit Wörterbuch und Plan von Paris. Fünfte Auflage, geb. M. 2.—

**Echo of spoken English.** Von Rob. Shindler, M. A., London. I. Children's Talk. Vierte Auflage. Mit Übersetzung, kart. M. 1.— Text allein, kart., M.— 60. II. Glimpses of London. Mit Wörterbuch und zwei Plänen von London. Dritte Auflage, geb. M. 2.—

**Eco dell' Italiano parlato.** Von Prof. Antonio Labriola. Zweite Auflage. Mit Wörterbuch, geb. M. 2.—

Ferner empfehle ich meine übrigen Echos:

**Spanisch, Dänisch, Schwedisch, Niederländisch, Rumänisch, Neugriechisch, Ungarisch und Russisch.**

Von jeder Buchhandlung — Prospekte gratis — sowie franco zu beziehen vom Verleger

**Rud. Giegler,** Sternwartenstrasse 46, Leipzig.

Selbst Jahrzehnten bei Aerzten und Publikum gleich beliebt als sicher dabei angenehm wirkendes, öffnendes Mittel, ohne jede schädliche Nebeneinwirkungen, haben die

## Apotheker Richd. Brandt's Schweizerpillsen

trotz der fortwährend neu austaugenden Präparate ihren Welt-Ruf bewahrt bei

### Stuhlverstopfung

(Hartlebigkeit) und deren Folgezuständen wie: Blutandrang, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Unbehagen u. s. w. Man lese die Professoren und Zede Schachtel mit den vielen Neuheiten hochgeschätzter Aerzte. Die ächten Apoth. Richd. Brandt's Schweizerpillsen befinden aus:

Extracte von:  
S. 5 gr.  
Muschengabe, Aloë Absynth je 1 gr., Bitterklee, Grap. 1 gr., dass. Gentianen und Bitterkleerpulver in gleichen Theilen unter in einem um Causa 60 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Apotheker Richd. Brandt's Nachf. in Schaffhausen, Schweiz.

[O V 768]

Orell Füssli, Verlag,

versendet auf Verlangen gratis und franco den Katalog über Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbst-Unterricht.

## P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

### Physikalische Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 80]

### Reparaturen.

Preisliste gratis und franco. — Telephon 1006.

## Gratis und franco

senden wir auf Verlangen unsren soeben erschienenen Katalog für technische Lehranstalten, Gewerbeschulen, Mittelschulen, Verlagskatalog für Zeichenlehrer, Künstler und Architekten.

Verlag:

**Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

**Balsiger, Ed.**, Lehrgang des Schulturnens. 2. Aufl. Fr. 1.20.

**Bollinger-Auer, J.**, Handbuch für den Turn-Unterricht an Mädchenschulen: I. Bändchen mit 78 Illustr., für untere Klassen. 2. Auflage 2.10  
II. Bändchen mit 100 Illustr., für obere Klassen. 2. Auflage 2.50  
III. Bändchen Bewegungsspiele. Mit 37 Illustrationen 1.50

\*\*\* Es ist ein Verdienst des Turnlehrers, wenn er, ohne auf Unterdrückung des freien Spiels auszugehen, dasselbe teilweise in den Dienst des Turnens nimmt, wenn er ordnend und bestimmend eingreift, schöne Verschlingungen, exakte Bewegungen anstrebt, darauf ausgeht, den jungen Leuten, besonders den Mädchen, Spiele zu bieten, die kräftigen, bilden und belustigen zugleich. — Dem bewährten Turnlehrer an der Basler Töchterschule muss jeder Turnlehrer, das Mädchen zu unterrichten hat, für das vorliegende Spielbüchlein dankbar sein. Es ist rationell aufgebaut, bietet eine grosse Abwechslung an Bewegungen, nette Bilder erleichtern das Verständnis und das Ganze ermöglicht es jedem Lehrer, in den Turnunterricht freundliche Abwechslung zu bringen, zum körperlichen und geistigen Nutzen und zu hoher Lust der Schülerinnen.

**Jugendspiele.** Stabreigen, Spring- und Barrenübungen Fr. 1.—  
**Kaller, G.**, Hygienische Gymnastik für die weibliche Jugend 1.20  
**Kehl, Kleine Schwimmsschule** .60  
**Probst, Säbelfechten** 1.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



## Wer Bedarf von künstlichen Zähnen und Gebissen hat, reist nach Zürich

an unterzeichnete Stelle, welche eine sichere Quelle ist, beste Garantie bietet zum voraus, dass das Bestellte auch sehr solid, schön, richtig konstruiert, dem bestimmten Zwecke tadellos dient und der Preis so gehalten, wie er nach Gerechtigkeit sein darf!

**Um den Besuch zu uns zu erleichtern, bieten wir Reiseentschädigung in der Weise, dass wir an der Rechnung bei einem oberen Gebiss Fr. 4—6 und bei einem ganzen Gebiss Fr. 6—8 abrechnen lassen, welcher Betrag auf weite Distanz von Zürich reicht. Dann sind wir so eingerichtet, dass wenn man morgens ca. 10—11 Uhr bei uns eintrifft, man immer noch auf den letzten Zug gleichen Tages perfekt bedient wird, also nur einen Tag versäumt; ist eine Entfernung überhaupt zu weit, so halten wir Sie über Nacht — gastfrei — und haben also Zeit und Gelegenheit, Zürich mit all seinen Schönheiten anzusehen!** [O F 8837]

**Grundtaxe für eine Platte 5 Fr., Zähne zu 4 und 5 Fr. und für Spezialitäten etwas wenig mehr. Altere, schlecht sitzende, unschön ausschende Gebisse ändern wir wieder zu brauchbaren um in 5—6 Stunden zu erträglichen Preisen und erlassen halbe Reiseentschädigung.**

**Wenn Sie keinen Werktag versäumen können, so nehmen Sie einen Sonntag zum Modell und Probe nehmen und einen Sonntag zum abholen. — Sprechstunden bis nachmittags 4 Uhr.**

**Telephon 3459**

**Zahnärztliche zum roten Kreuz Strehlgasse 20**

Achtung auf das rote Kreuz  
zum  
rotenKreuz  
Strehlg.  
20

**Privat-Klinik zum roten Kreuz nächst Gemüsebrücke Zürich.**

**Leitender Zahnarzt:  
Herr Gränicher.**

**Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**

Soeben erschien :

Die  
**Schweizerflora im Kunstgewerbe**  
für Schule und Handwerk

von

**Ulrich Gutersohn, Zeichenlehrer.**

**I. Abteilung: Alpenblumen:**

20 Foliotafeln in feiner mehrfarbiger lithographischer Ausführung.

**Preis 10 Franken.**

Der Formenreichtum der Pflanzenwelt ist in den letzten Jahren mehr denn je im Kunstgewerbe berücksichtigt worden, und überall bestrebt man sich, demselben einen nationalen Charakter zu geben.

Meistens kehren aber dieselben Pflanzenmotive wieder. Um diesen Formenschatz zu bereichern, hat der Verfasser der „**Schweizerflora im Kunstgewerbe**“, Herr Zeichenlehrer Ulrich Gutersohn-Lingg in Luzern, namentlich auch die formschönen und farbenprächtigen Alpenblumen ins Bereich seines Studiums gezogen und an Hand gewissenhafter Vorarbeiten ein Werk geschaffen, das durch seine Originalität und Reichhaltigkeit reges Interesse erwecken wird.

Durch spezielle Berücksichtigung der schweizerischen Industriezweige, wie Glasmalerei, Holzschnitzerei, Kunstschorlerei, Majolika, Malerei, Stickerei etc. hat dasselbe einen nationalen Charakter.

Nachdem die ersten Vorstudien zur „**Schweizerflora im Kunstgewerbe**“ bereits auf der Schweiz. Landesausstellung in Genf mit einer Medaille ausgezeichnet worden waren, hat sich der Verfasser eingehender damit beschäftigt und tritt nun mit einem Werk hervor, das seiner Eigenart und Schönheit wegen sehr die Beachtung der Fachkreise und Kunstfreunde verdient.

Die langjährige Tätigkeit als Zeichenlehrer und als kunstgewerblicher Zeichner für die Praxis spiegelt sich in dieser Vorlagensammlung deutlich wieder. Man sieht aus der ganzen Anlage derselben, dass persönliche Erfahrungen dabei wegleitend waren, was besonders einem Lehrmittel, welches speziell für Mittelschulen, gewerbliche Fortbildungsschulen und Kunstgewerbeschulen geschaffen ist, sehr zu statten kommt. Die Kompositionen sind für die Praxis gewählt, und der Schüler wird durch die Darstellung der stilisierten Einzelformen in Verbindung mit einfachen Motiven für verschiedene kunstgewerbliche Techniken befähigt, nach und nach selbst zu komponieren.

Dass das Werk ganz schweizerisch sei, hat die bekannte Verlagsfirma Orell Füssli in Zürich es sich angelegen sein lassen, die Musterblätter würdig zu vervielfältigen und in den Handel zu bringen. Jede Lieferung enthält 20 farbige Tafeln in feiner Lithographie, und es ist die erste Lieferung zu dem sehr bescheidenen Preise von 10 Fr. durch jede Buchhandlung zu beziehen.



# L.I. REHBACH

REGENSBURG



# Bleistift - Fabrik

Gegründet 1821.

Vorzügliche Zeichenbleistifte:  
 [O V 610] No. 291 „*Helvetica*“ en détail 10 Cts.  
 " 180 „*Dessin*“ " " 15 "  
 " 106 „*Allers*“ " " 20 "

## Joh. Gugolz

Zürich I: Wühre 9 (gegründet 1843),

Zürich III: Badenerstrasse 48.

**Stets reichhaltige und preiswürdige Auswahl in allen Saison-Neuheiten.**

Best empfohlenes Spezial-Geschäft für

## Damen-Kleiderstoffe

jeder Art, farbig und schwarz [O V 20]  
 und Damen-Konfektion

vom einfachen bis feinsten Genre. (Za 1094 g)

**Erste und grösste schweizerische  
Theater- und Masken-Costumes-Fabrik.**

Verleih-Institut I. Ranges

## Franz Jäger, St. Gallen

empfiehlt sein prachtvolles Lager in Kostümen für  
Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reigen,  
lebende Bilder etc. [O V 710]

bei billigster Berechnung und promptester Bedienung.

### Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Lieferant der Kostüme für die Aufführungen während der Pariser Weltausstellung 1900.

Preisgekrönt in Basel.



Den Herren Lehrern bewilligen wir gerne monatl.  
Ratenzahlungen, sowie besondere Vorzugspreise.

## GEBRÜDER HUG & Co.

Sonnenquai 26-28 ~ ZÜRICH ~ Grossmünsterplatz

Man verlange unsere Kataloge!

### PIANOS

[O V 558]

nur gute, solide Fabrikate von Fr. 675.— an. Spezialität: Schulharmoniums mit 4 Oktaven, zu nur Fr. 110.— und Fr. 150.— bis zu den feinsten.

### HARMONIUMS

[O V 558]

zu nur Fr. 110.— und Fr. 150.—

**Grosse Auswahl in Occasions-Instrumenten.**

Kauf - Tausch - Miete < Mehrjährige Garantie > Stimmungen - Reparaturen

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

## Bleistiftfabrik

von

## L. & C. HARDTMUTH

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfiehlt außer den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke "Koh-i-Noor" noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer Gratis-Muster ihrer Stifte, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von

L. & C. HARDTMUTH

auf Lager.

Der Unterzeichnete liefert eine wirklich feine, bestgelagerte

### Kopfzigarre

aus erster Fabrik. [O V 777]

Nr. 40 in Kisten zu 100 St. à Fr. 3.80

Krian " " " à Fr. 4.

Lydia " " " à Fr. 5.

Jost Staubli, Lehrer in Althäusern.

## Alfred Bertschinger

Telephon 1509 (vorm. J. Muggli) Telephon 1509;  
52 Bleicherweg - ZÜRICH - Bleicherweg 52

### Pianos, Flügel,

### Harmoniums

in grösster Auswahl.

Kauf, Tausch, Miete.

Abzahlung.

Reparaturen.

Lange Garantie.

Spezialpreise für die

Tit. Lehrerschaft.

[O V 501]



## Gust. Ad. Hahn,

Schullehrer in Uhldbach (Württemberg), empfiehlt seine seit 1882 in Tausenden von Schulen eingeführten Schultinten in Pulverform. Diese Tinten dienen, setzen, schimmeln nie. Allerbequemste Zubereitung. Apistinte (schwarz), Saphirtinte (bläulich), Korrekturtinte (hochrot). [O V 159]

1 Paket Apis- oder Saphirtinte kostet Fr. 3.30.

2 Pakete " " " kosten " 5.10.

3 " " " " 6.70.

franko Nachnahme, grössere Posten entsprechend billiger.

## Flury's Schreibfedern

Bewährtes Fabrikat.

In vielen Schulen eingeführt.

Gangbarste Sorten: Rosenfeder, Merkur No. 504, Primarschulfeder No. 506, Meteor No. 12, Eichenlaub No. 130, Humboldt No. 2, Aluminium No. 263. [O V 800]

Lieferung durch die Papeterien.

Preise und Muster gratis u. franko durch die neue Gesellschaft Fabrik v. Flury's Schreibfedern (Genossensch.)

Oberdiessbach b. Thun.

## R. TRÜB, Eichtal-Zürich

Fabrik physikalischer & chemischer Apparate und Gerätschaften jeder Art.

Lieferung sämtlicher Apparate nach dem neu erschienenen Leitfaden der Physik von Th. Gubler. [O V 651]



100 PS Wasser- u. Dampfkraft. - Telefon - Arbeitsräume für 350 Arbeiter.